



P R E S S E M I T T E I L U N G

Deutsche Geflügelwirtschaft stellt Dialogjahrbuch 2012 vor: „Konstruktiver und ehrlicher Dialog mit dem Verbraucher“

Berlin, 18. Januar 2013. Zum Auftakt der Internationalen Grünen Woche in Berlin hat die deutsche Geflügelwirtschaft ihr „Dialogjahrbuch 2012“ vorgestellt. Das Jahrbuch dokumentiert zentrale Ergebnisse des erfolgreichen Verbraucherdialogs, den die Geflügelwirtschaft in den vergangenen Monaten auf ihrer Internetplattform www.deutsches-gefluegel.de geführt hat. Seit Mai 2012 haben die Verbraucher hier die Gelegenheit, ihre Fragen persönlich an die deutsche Geflügelwirtschaft zu richten, die im Monatsturnus von den Experten der Branche beantwortet werden. Das nun vorgelegte Dialogjahrbuch spiegelt das breite Spektrum der dabei angesprochenen Themenfelder und entsprechend das große Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit wider: Die Fragen reichen von den Aufzuchtbedingungen in der Hähnchen- und Putenhaltung bis hin zu grundsätzlichen ethischen Aspekten, vom Antibiotikaeinsatz über Umweltauswirkungen und infrastrukturelle Fragen bis zur Schnabelbehandlung. „Die Geflügelwirtschaft steht offen und ehrlich Rede und Antwort zu sämtlichen für die Verbraucher relevanten Themenfeldern“, sagt Leo Graf von Drechsel, Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Kein „Schönwetter-Dialog“: Auch kritischste Fragen veröffentlicht

Dabei veranstalte die deutsche Geflügelwirtschaft keinen „Schönwetter-Dialog“, betont Graf Drechsel: Auch die kritischsten Fragen werden angenommen und online veröffentlicht. „Uns ist es wichtig, individuell auf bestehende Informationsbedürfnisse einzugehen, Unklarheiten zu beseitigen und Verunsicherung abzubauen“, sagt Graf Drechsel. Mit ihrem hochwertigen Geflügelfleisch leiste die Branche einen signifikanten Beitrag zur täglichen Ernährung der deutschen Bevölkerung. „Und wir wollen, dass die Verbraucher auch weiterhin vertrauensvoll zu deutschem Geflügelfleisch greifen können.“ So sei der Branche der intensive Dialog mit Verbraucherinnen und Verbrauchern überaus wichtig, das aktive Handeln jedoch nicht minder, betont Graf Drechsel: „Die deutsche Geflügelwirtschaft steht Erneuerungen aufgeschlossen gegenüber und treibt kontinuierlich Verbesserungen voran.“ Einen Überblick auf die im Jahr 2012 angestoßenen Weiterentwicklungen wie die unangekündigten Spotaudits als zusätzliche Kontrollen zu Tierwohl, Tiergesundheit und Hygiene, das im QS-System umgesetzte Antibiotikamonitoring oder die Beratungen zu den Bundeseinheitlichen Eckwerten zur Putenhaltung gibt das Dialogjahrbuch gleichfalls.



Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

„Dass das digitale Dialogangebot so gut von den Verbrauchern angenommen worden ist, bestärkt uns in der Auffassung, mit Transparenz und Dialog den richtigen Weg zu beschreiten“, sagt Graf Drechsel. „Diesen Weg werden wir auch in Zukunft weitergehen.“ Von der digitalen auf die reale Ebene holt die deutsche Geflügelwirtschaft den Dialog noch bis einschließlich Sonntag, 27. Januar: Auf der Grünen Woche steht die Geflügelwirtschaft am Stand des ZDG auf dem ErlebnisBauernhof, Halle 3.2, den Verbrauchern Rede und Antwort, gibt das Dialogjahrbuch weiter und lädt unter anderem zu einem Quiz über Geflügelhaltung ein.

Und so funktioniert das Dialogelement im Detail: Auf der Internetplattform www.deutsches-gefluegel.de/dialog kann jeder Verbraucher seine Frage frei formulieren und der Geflügelwirtschaft übermitteln. Kurze Zeit später ist diese Frage für alle Verbraucher auf der Internetseite sichtbar. Zu welchen Themen die Branche schließlich Stellung bezieht, wird im Mehrheitsentscheid von den Verbrauchern selbst entschieden – mit einem Klick auf „Ja, diese Frage interessiert mich“. Auf diese Weise wird in Echtzeit ermittelt, welche Themen die Verbraucher aktuell besonders interessieren. Die fünf Fragen mit dem höchsten Verbraucherinteresse werden am Ende jedes Monats von den Experten der Geflügelwirtschaft beantwortet – umfassend, offen und ehrlich.

Dialogjahrbuch zum Download: www.deutsches-gefluegel.de/erzeugung/presse. Das Dialogjahrbuch dokumentiert eine Auswahl der im Jahr 2012 umfassend beantworteten Fragen, online auf www.deutsches-gefluegel.de/dialog sind sämtliche Fragen und Antworten einzusehen.

Über den ZDG

Der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V. vertritt als berufsständische Dach- und Spitzenorganisation die Interessen der deutschen Geflügelwirtschaft auf Bundes- und EU-Ebene gegenüber politischen, amtlichen sowie berufsständischen Organisationen, der Öffentlichkeit und dem Ausland. Die rund 8.000 Mitglieder sind in Bundes- und Landesverbänden organisiert.

Pressekontakt:
ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
Christiane von Alemann
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel. 030 288831-40
Fax 030 288831-50
E-Mail: c.von-alemann@zdg-online.de
Internet: www.zdg-online.de